

Öffne deinen Mund für den Stummen,  
für das Recht aller Schwachen!  
(Buch der Sprüche 31, 8)



**GEMEINDEBRIEF**  
für die Evangelische  
Kirchengemeinde St. Martin in Zwochau

April bis Juni 2021

## Auf ein Wort ... zu Pfingsten

---

Liebe Gemeindemitglieder und Freunde,

der Pfingstsonntag stammt vom griechischen Wort pentekoste (= der fünfzigste Tag); nämlich der fünfzigste Tag nach Ostern. Die achte Woche nach Ostern ist der zweite Höhepunkt und der feierliche Abschluss der östlichen Freudenzeit.

Der Ursprünge finden sich im Alten Testament. Am fünfzigsten Tag nach dem Paschafest feierte das Volk Israel das „Wochenfest“ (2. Mose 34, 22) und gedachte der Erneuerung der Gesetzgebung auf dem Sinai (10 Gebote) und dankte Gott für den Segen der Weizenernte. Beide Motive finden wir auch im Pfingstfest des Neuen Bundes: Der Geist des lebendigen Gottes, der das Gesetz der Liebe auf Tafeln aus Fleisch, also ins Innerste unserer Herzen schreibt (2. Korinther 3, 3; Fest des Heiligen Geistes).

Am Pfingstfest trat die Kirche in die Öffentlichkeit (Geburtstag der Kirche), um in der Kraft des Heiligen Geistes das Evangelium zu verkündigen und den Weizen für den Tag der großen Ernte beim Jüngsten Gericht in die Scheunen Gottes zu bringen (Matthäus 13, 30).

Wir müssen uns vergegenwärtigen, dass wir als Christen in einer innigen Beziehung zum Heiligen Geist stehen. Und er eine wirkliche Person, eine göttliche Person ist. Er steht in Beziehung zum Vater und zum Sohn, von denen er auf geheimnisvolle Weise hervorgeht und mit denen er im Glaubensbekenntnis zugleich angebetet und verherrlicht wird.

Er schwebte am Anfang der Schöpfung über den Wassern (1. Mose 1, 2) und verlieh der Urflut Fruchtbarkeit. Ähnliches tut er auch in der Taufe – in der neuen Schöpfung –, im Werk der Erlösung schwebt der Geist über dem Wasser (Lukas 3, 22) und verleiht übernatürliche Fruchtbarkeit, um im Sakrament der Taufe Gotteskinder hervorzubringen. Denn wer nicht

aus Wasser und Geist geboren wird, kann nicht in das Reich Gottes eingehen (Johannes 3, 5). Ebenso schreibt der Apostel Paulus: Ist also einer in Christus, so ist er eine neue Schöpfung. Das Alte ist vergangen; siehe, Neues ist geworden. (2. Korinther 5, 17). Und so beten wir in den pfingstlichen Tagen: Sende aus Deinen Geist, und alles wird neu geschaffen!

Als Gott den Menschen schuf, schuf er ihn im Stand der Gnade und ließ ihm eine hohe Würde zu Teil werden, als er ihn mit dem Odem des Lebens (1. Mose 2, 7) zugleich auch übernatürliches Leben eingehaucht hat. Er wollte im Menschen sein und so sollte der Heilige Geist wie in einem Tempel im Menschen wohnen und ihn dadurch mit göttlichem Leben erfüllen. Durch diese Teilhabe an der göttlichen Natur (2. Petrus 1, 4) sind wir tatsächlich Kinder Gottes (1. Johannes 3, 1). Diese Gotteskindschaft durch Gottes Gnade begründet unser Anrecht auf das himmlische Erbe im ewigen Leben (Römer 7, 17).

Durch den Sündenfall verlor der Mensch äußerlich das Paradies, innerlich die heiligmachende Gnade und damit das Anrecht auf das himmlische Erbe. Dem sündigen Menschen wurde jedoch der Erlöser verheißen, als der vom Geist Gesalbte mit dem Titel Christus (Jesaja 11, 1 und 61, 1).

So haben wir die wunderbare Zusage Jesu erhalten: Wenn einer mich liebt, wird er mein Wort halten und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden kommen und Wohnung bei ihm nehmen (Johannes 14, 23). Jesus gibt den Menschen zurück, was ihm ursprünglich von Gott zgedacht war. Derselbe Heilige Geist, der Christus durchdrang, durchströmt auch die Kirche. Und da wir durch die Taufe Glieder der Kirche und in Christus einverleibt sind, durchströmt er auch uns. So spricht Paulus: Wisst ihr nicht, dass ihr Tempel Gottes seid und der Geist Gottes in euch wohnt? (1. Korinther 3, 16).

Deshalb heißen wir Christen, weil wir Geistgesalbte sind. Der Geist muss sein in der Taufe begonnenes Wirken in uns entfalten und wir müssen unter seinem Einfluss leben. Deshalb beten wir, dass uns der Heilige Geist zur Vollendung führt, indem er unser Inneres mit seinem Licht erfüllt. Wir bitten, er soll das Befleckte waschen, das Verdorrte tränken, das Verwundete heilen, das Erstarrte beugen und uns mit dem Feuer seiner göttlichen Liebe ganz durchglühen. Lassen wir uns durch ihn an das erinnern und halten, was uns Jesus Christus gesagt hat, damit er reichlich jene Früchte in uns hervorbringe (Galater 5, 22), durch die der himmlische Vater verherrlicht wird (Johannes 15, 8)!

Herzlich, Ihr *Nico Gronau*

## Mitteilungen

---

### Konfirmation 2021

Die evangelische Theologin Margot Käßmann hat dafür geworben, trotz der Corona-Pandemie die bevorstehenden Konfirmationen von Jugendlichen nicht zu verschieben. „Ich plädiere dafür, kreativ zu sein. Denn Feste lassen sich nicht von Jahr zu Jahr verschieben“, schrieb die frühere Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) unlängst. „Wir leben jetzt“, schrieb Käßmann weiter: „Es lässt sich nicht alles verschieben auf irgendwann.“

Aus diesem Grund findet in diesem Jahr am Pfingstwochenende die bereits im letzten Jahr der Pandemie zum Opfer gefallene Konfirmation statt. Kreativität ist gerade in dieser entbehnungsreichen Zeit gefragt, um das möglich zu machen, was vom GKR verantwortet werden kann und darf. Deshalb freuen wir uns umso mehr, mit den Konfirmanden dieses Fest der Bekenntnis und Zugehörigkeit zu feiern. Einzelheiten zum

geplanten Feiern Gottesdienst entnehmen Sie aufgrund der wechselnden Pandemievorschriften bitte den Aushängen.

Vorgesehen ist folgendes:

Pfingstsamstag – 10:30 Uhr: Konfirmation des Jahrgangs 2020

Pfingstsonntag – 10:30 Uhr: Konfirmation des Jahrgangs 2021

Beide Konfirmationsgottesdienste finden in der Kirche St. Johannes in Glesien statt, da dies die größte Kirche im Bereich ist.

Herzlich, Ihr *Ronny Kuhn*

### **Neuigkeiten aus der Schulstraße**

Dieser Tage hat nicht nur die Natur einen wohltuenden Farbanstrich bekommen, sondern auch der Kuhstall auf dem Pfarrhof in Zwochau. Zahlreiche Nutzungen durch Feierlichkeiten, Gruppenveranstaltungen usw. hinterließen im Laufe der Zeit ihre Spuren. Aus diesem Grund wurde er mit einem neuen Farbanstrich versehen und steht ab sofort der zukünftigen Nutzung für Veranstaltungen vieler Art zur Verfügung. Gleich nebenan auf dem Friedhof wurde bei den ersten Sonnenstrahlen im Februar ein Teil der Zypressenhecke sowie des Haselnußstrauches beschnitten und eine neue Totholz- oder auch Benjeshecke genannt angelegt. Die ersten neuen Vogelbewohner konnten in bereits in dieser beobachtet werden.

### **Friedhof Zwochau**

Leider mussten wir auf dem Friedhof erneut feststellen, dass Unmengen an Plastik – u.a. in Form von Steckmasse und Blumentöpfen – auf den Kompost geworfen wurden, anstatt in die vorgesehene Mülltüte.

Wie in den letzten Jahren bereits mehrmals geschehen, weisen wir erneut darauf hin, dass das Sortieren des Komposts bzw. die Entsorgung des „verunreinigten“ Komposts massiv die Kosten in die Höhe treibt. Diese Kostensteigerung wird auf die Wirtschaftsgebühren aller Grabnutzer umgelegt und sorgt für deutlich gestiegene Gebühren, die noch in diesem Jahr in Kraft treten werden. Wir bitten Sie daher, achten Sie – auch in Ihrem eigenen Interesse – auf die Mülltrennung und ermahnen Sie ggf. säumige Friedhofsbesucher, bei denen Sie dies sehen.

## **Der digitale Moment**

In dieser Rubrik möchten wir Ihnen eine digitale Empfehlung geben, die den Alltag vielleicht etwas schöner erscheinen lässt und manchmal auch das AHA-Erlebnis verschafft.

Sie fragen sich, welche Vögel in Ihrem Garten oder beim Spaziergang zwitschern? – Greifen Sie zum Handy, dort gibt es die Vogelstimmen App: „Birdnet“. Aus einem Forschungsprojekt der Technischen Universität Leipzig und des Cornell Lab of Ornithology ist eine App entstanden, die Ihnen hilft, Vogelstimmen zu erkennen. Zeichnen Sie den Vogelgesang mit Ihrem Smartphone auf und laden Sie die Datei in der App hoch. Diese vergleicht den Vogelruf mithilfe künstlicher Intelligenz und neuronaler Netze mit den Stimmen der 3.000 häufigsten Vogelarten der Welt und erkennt somit, welchen Vogel Sie gehört haben. Zusätzlich bietet die App weitere Informationen über die Vogelarten im Speziellen und ganz allgemein über die Vögel in Ihrer Region. Die kostenlose App ist verfügbar für Android und iOS. Folgende Vogelarten wurden beim Spaziergang am Zwochauer See bereits bei den ersten Sonnenstrahlen entdeckt: Spatz, Blaumeise, Steinkauz.


P.S.: Vor 2 Jahren hatte die Backfischkirche im Rahmen des Vogelhaus-Projektes einige bunt bemalte Vogelbrutkästen in Zwochau angebracht, in denen viele Brutpaare heimisch wurden.

## Gottesdienste & Termine

**April 2021** – *Monatsspruch: Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung. (Kolosser 1, 15)*

25. April, Sonntag Jubilate	10:30 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Martin
--------------------------------	-----------	------------------------------------

**Mai 2021** – *Monatsspruch: Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen! (Sprüche 31, 8)*

9. Mai, Sonntag Rogate	10:30 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Martin
24. Mai, Pfingstmontag	9:00 Uhr 	Gottesdienst, Kirche St. Martin

**Juni 2021** – *Monatsspruch: Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. (Apostelgeschichte 5, 29)*

6. Juni, 1. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr 	Gottesdienst, Kirche St. Martin
20. Juni, 3. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Martin
25. Juni, Gedenktag Augs- burger Bekenntnis	entfällt	Musikalische Vesper, Kirche St. Martin

 Heiliges Abendmahl  Chor  für Kinder  Kirchenkaffee/-imbiss

Wir planen diese Termine in der Hoffnung, dass sie auch tatsächlich und in dieser Form stattfinden können. Ein Hygienekonzept für Gottesdienste und Andachten mit und ohne Abendmahl in der Kirche St. Martin liegt vor. Wir bitten die Maßnahmen zu beachten.

Aufgrund der nicht vorhersehbaren Entwicklungen und Regelungen kann es jedoch kurzfristig zu Änderungen kommen. Bitte achten Sie daher auf Aushänge, Mitteilungen auf der Homepage oder bei Facebook. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

---



### **Gemeindegemeinderat**

Zwochauer Schulstraße 2  
04509 Wiedemar/ OT Zwochau  
[gkr@kirche-zwochau.de](mailto:gkr@kirche-zwochau.de)  
[www.kirche-zwochau.de](http://www.kirche-zwochau.de)



### **Gemeindegemeindebüro**

Iris Knauer  
öffentliche Bürozeiten entfallen derzeit  
[kirche-zwochau@t-online.de](mailto:kirche-zwochau@t-online.de)  
Tel. 034 207-41 504



### **Friedhofsverwaltung**

Evelin Mähnert  
für die Teilfriedhöfe Zwochau, Grebehna und Gerbisdorf  
[friedhofsverwaltung@kirche-zwochau.de](mailto:friedhofsverwaltung@kirche-zwochau.de)



### **Bankverbindung**

KD Bank Duisburg  
Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eilenburg  
Verwendungszweck: Spende Kirche Zwochau  
IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29  
BIC: GENODED1DKD

Anregungen und Beiträge werden gerne entgegengenommen. Sie erreichen uns: [kontakt@kirche-zwochau.de](mailto:kontakt@kirche-zwochau.de)

Pfarrer Daniel Senf erreichen Sie unter:  
Tel.: 034 202 – 92 200 und Mobil: 01 77 – 21 68 728  
oder E-Mail: [senfda@web.de](mailto:senfda@web.de)

Sprechzeiten im Gemeindebüro Zwochau nur nach Vereinbarung.